

Presse-Information

TRUMPF: Umsatz trotz Corona leicht über Vorjahresniveau // Rekordzuwachs beim Auftragseingang um 19,7 Prozent // EBIT-Rendite mit 10,5 Prozent deutlich über Vorjahr

Hochtechnologieunternehmen TRUMPF legt Zahlen für das Geschäftsjahr 2020/21 vor: Umsatz steigt trotz Corona-Einschränkungen leicht um 0,5 Prozent auf 3,5 Milliarden Euro / Auftragseingang klettert mit einem Plus von 19,7 Prozent auf Rekordniveau von 3,9 Milliarden Euro / Neues Bündnis für Arbeit mit großer Flexibilität bei der Arbeitszeit

Ditzingen, 26. Oktober 2021 – Die TRUMPF Gruppe verzeichnet zum Abschluss des Geschäftsjahrs 2020/21 am 30. Juni 2021 ein **leichtes Umsatzplus von 0,5 Prozent auf 3,50 Milliarden Euro** (Geschäftsjahr 2019/20: 3,48 Milliarden Euro). Der **Auftragseingang stieg deutlich um 19,7 Prozent auf einen Unternehmensrekordwert von 3,9 Milliarden Euro** (Geschäftsjahr 2019/20: 3,3 Milliarden Euro).

Das **operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)** entwickelte sich mit **370 Millionen Euro** sehr positiv und stieg gegenüber dem Geschäftsjahr 2019/20 (309 Millionen Euro) um **19,5 Prozent**. Im ersten Halbjahr konnte TRUMPF das Ergebnis trotz niedrigem Umsatzniveau durch eine Steigerung der Produktivität, die Veränderung des Produktmixes sowie konsequente Einsparungen bei den Sachkosten stabilisieren. Im zweiten Halbjahr legte das Ergebnis durch den höheren Umsatz deutlich zu. Auch aufgrund der Investitionszurückhaltung erzielte das Unternehmen eine **EBIT-Rendite** in Höhe von **10,5 Prozent** (Vorjahr: 8,9 Prozent).

Nicola Leibinger-Kammüller, Vorsitzende der Gruppengeschäftsführung von TRUMPF: „Dank eines konsequenten Krisenmanagements ist TRUMPF gut durch die Pandemie gekommen. Infolge der stark anziehenden Nachfrage sind wir mit einem unerwartet hohen Auftragseingang in das neue Geschäftsjahr gestartet. Dennoch bleibt für die kommenden Monate die große Unsicherheit bestehen, wie sich die Engpässe in den globalen Lieferketten bei Chips, die

Presse-Information

Inflation, die steigenden Energiepreise und ihr Effekt auf die Transportkosten und -kapazitäten auf unser Geschäft auswirken werden.“

Größte Einzelmärkte von TRUMPF

Deutschland ist mit 579 Millionen Euro Umsatz immer noch der größte Einzelmarkt, dicht gefolgt vom größten asiatischen Einzelmarkt China. Dort stieg der Umsatz nach einem schwachen Vorjahr um 50,7 Prozent auf 525 Millionen Euro. Drittgrößter Markt für TRUMPF waren die USA mit 485 Millionen Euro, auf dem vierten Rang folgen die Niederlande als größter europäischer Einzelmarkt mit 460 Millionen Euro, bedingt durch das EUV-Geschäft mit dem Kunden ASML.

Investitionen und Akquisitionen, hohe Entwicklungskostenquote

Wegen der wirtschaftlichen Unsicherheiten durch die Corona-Pandemie wurden die Investitionen im vergangenen Geschäftsjahr zurückgefahren. Das Unternehmen investierte insgesamt 145 Millionen Euro in Grundstücke und Bauten, technische Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung. Das sind 25,2 Prozent weniger als im Vorjahr (194 Millionen Euro).

Mit Wirkung zum 16. Juli 2020 wurde im Zuge einer Partnerschaft im Bereich der Ortungstechnologie UWB die Mehrheitsbeteiligung an der BeSpoon SAS an den Halbleiterhersteller STMicroelectronics veräußert. Mit Vertrag vom 18. März 2021 hat TRUMPF den spanischen Softwareanbieter Lantek übernommen. Lantek entwickelt, implementiert und wartet Software für die Blech- und Metallbearbeitung mit beliebigen Schnitttechnologien.

TRUMPF blieb auch im Geschäftsjahr 2020/21 ein sehr forschungsintensives Unternehmen. So lagen die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung mit 382 Millionen Euro leicht über Vorjahr (377 Millionen Euro). In Relation zum Umsatz hat sich die Entwicklungskostenquote dadurch auf 10,9 Prozent (Vorjahr: 10,8 Prozent) erhöht.

TRUMPF Schweiz: Ausbau der Produktionskapazitäten am Standort Grüşch

Grüşch, 26. Oktober 2021 – In der Schweiz erzielte TRUMPF zum Abschluss des Geschäftsjahres 2020/21 am 30. Juni 2021 einen Auftragseingang von 463.5 Millionen Schweizer Franken. Dies ist ein Wachstum von 18 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Der Umsatz fiel dagegen um 6 Prozent auf 390.8 Millionen Schweizer Franken. Während das erste Halbjahr durch die COVID-19-Pandemie deutlich vom wirtschaftlichen Abschwung bestimmt war, haben sich die Herausforderungen im Laufe des Jahres stark verändert. Das zweite Halbjahr wurde durch einen deutlichen Anstieg des Auftragseingangs sowie grosse Schwierigkeiten innerhalb der Lieferkette geprägt.

Die Aussichten für das kommende Geschäftsjahr sind sehr positiv. Die TRUMPF Schweiz AG plant ein grosses Wachstum in allen Bereichen und eine Umsatzsteigerung von über 25 Prozent. „Trotz anhaltender Schwierigkeiten in der Lieferkette blicke ich sehr positiv nach vorne“, sagt CEO Andreas Conzelmann. „Ob wir diese hoch gesteckten Ziele erreichen, hängt davon ab, ob wir unsere Montagelinien aufrechterhalten können, was bisher – dank dem riesigen Einsatz meines Teams – gut gelungen ist.“, so Conzelmann.

40 Jahre TRUMPF in Grüşch

Im Jahr 1980 entstand der neue TRUMPF Standort in Grüşch – und mit ihm 50 neue Arbeitsplätze. Seitdem hat sich die Niederlassung im Vorderprättigau stark entwickelt. Zum Geschäftsjahresende 2020/21 waren an den drei Standorten Grüşch, Baar und Bottighofen insgesamt 713 Mitarbeitende beschäftigt, 587 davon in Grüşch. Die Zahl der Lernenden im Berichtsjahr lag bei 41. Die TRUMPF Schweiz AG bildet derzeit Lernende in zehn unterschiedlichen Berufen aus.

Presse-Information

Erfolgreiches Krisenmanagement

Durch Schutzkonzepte und einen Massnahmenplan des internen Krisenstabes konnte TRUMPF Schweiz in der Covid-Pandemie den Schutz der Mitarbeitenden sicherstellen. Die Infektionszahlen des Unternehmens lagen deutlich unter den Werten der Gesamtbevölkerung in der Schweiz. Während des gesamten Geschäftsjahres konnten die Wertschöpfungsketten und Montagelinien aufrechterhalten und nahezu alle Kunden pünktlich beliefert werden.

Ausbau und Investitionen

Aufgrund des steigenden Auftragseingangs sowie der Montage zusätzlicher Produkte aus dem TRUMPF Produktionsverbund werden die Produktionskapazitäten in Grüşch derzeit erweitert. Der Reinraum in der Laserproduktion wird vergrössert, um ab Januar 2022 zusätzliche Laser produzieren zu können.

Zur nachhaltigen Energiegewinnung installiert TRUMPF Schweiz in Grüşch derzeit auf 8000 Quadratmetern Fläche eine Solaranlage mit einer Spitzenleistung von über einem Megawatt. Diese wird zukünftig 18 Prozent des jährlichen Strombedarfs von TRUMPF Schweiz abdecken und wird als eine der grössten Solaranlagen in Graubünden voraussichtlich Mitte November 2021 in Betrieb genommen.

Presse-Information

Zu dieser Presse-Information stehen passende digitale Bilder in druckfähiger Auflösung bereit. Diese dürfen nur zu redaktionellen Zwecken genutzt werden. Die Verwendung ist honorarfrei bei Quellenangabe „Foto: TRUMPF“. Grafische Veränderungen – außer zum Freistellen des Hauptmotivs – sind nicht gestattet. Weitere Fotos sind im [TRUMPF Media Pool](#) abrufbar.



Dr. phil. Nicola Leibinger-Kammüller
Vorsitzende der Gruppengeschäftsführung



TRUMPF Gruppengeschäftsführung
(von links nach rechts) Dr.-Ing. Stephan Mayer, Dr.-Ing. Christian Schmitz, Dipl.-Betriebsw. Oliver Maassen, Dr. rer. pol. Lars Grünert, Dr.-Ing. E. h. Peter Leibinger, Dr. phil. Nicola Leibinger-Kammüller, Dr.-Ing. Mathias Kammüller

draußen



Geschäftsbericht 2020/21
„draußen“ – Titel des neuen TRUMPF Geschäftsberichts 2020/21. Draußen, beim Kunden vor Ort, sind Vertrieb und Service das Gesicht von TRUMPF. Der Geschäftsbericht stellt 14 von insgesamt über 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Außendienst vor.



Presse-Information

Über TRUMPF

Das Hochtechnologieunternehmen TRUMPF bietet Fertigungslösungen in den Bereichen Werkzeugmaschinen und Lasertechnik. Die digitale Vernetzung der produzierenden Industrie treibt das Unternehmen durch Beratung, Plattform- und Softwareangebote voran. TRUMPF ist Technologie- und Marktführer bei Werkzeugmaschinen für die flexible Blechbearbeitung und bei industriellen Lasern.

2020/21 erwirtschaftete das Unternehmen mit rund 14.800 Mitarbeitern einen Umsatz von 3,5 Milliarden Euro. Mit mehr als 80 Tochtergesellschaften ist die Gruppe in fast allen europäischen Ländern, in Nord- und Südamerika sowie in Asien vertreten.

Produktionsstandorte befinden sich in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich und der Schweiz, in Polen, Tschechien, den USA, Mexiko und China.

Die TRUMPF Schweiz AG entwickelt, produziert und vertreibt mit schweizweit rund 700 Mitarbeitenden High-Tech Laserschneidanlagen, Markierlaser, Festkörperlaser, Power Tools sowie Präzisionsteile und Komponenten innerhalb des TRUMPF Verbunds. Der Standort Grüşch zählt zu den grössten Arbeitgebern in Graubünden.

Pressekontakt:

Kira Braun
Public Relations
Mobil: +41 79 4620130

Festnetz: +41 58 2576527

Kira.Braun@trumpf.com

TRUMPF Schweiz AG | Hauptsitz: 7214 Grüşch | Vertrieb und Service: 6340 Baar

Weitere Informationen über TRUMPF finden Sie unter: www.trumpf.com